

## Eichhörnchentag



Nächster Eichhörnchentag: Datum, Zeit (3 Stunden), Ort

Der Eichhörnchentag ist der wichtigste Tag im Jahr für Ihre Finanzen: Sie schauen einmal im Jahr bewusst nach Ihren Vorräten, statt andauernd zu wählen.

Nehmen Sie sich bereits jetzt einen Termin mit mindestens drei Stunden Zeit fürs nächste Jahr vor und tragen ihn in Ihren Kalender ein.

### 1. Ihr Finanzkompass

Zuerst nehmen Sie sich Ihren Finanzkompass vor, beispielsweise das Arbeitsblatt zu Kapitel 2 als Vorlage. Füllen Sie den Finanzkompass neu aus. Anschließend vergleichen Sie.

Welche Unterschiede sehe ich zum vorherigen Kompass?  
Haben sich Umstände geändert? Oder meine Zielsetzungen?

### 2. Ihr Notfall-Schutzschild

Sie erinnern sich an Kapitel 4 zu Lebensrisiken. Die hier angegebene Liste ist nur ein Anhaltspunkt mit den (fast immer) nötigen Basics für Sie, Partner und gemeinsame Kinder. Nutzen Sie ergänzend die Versicherungs-Checkliste.

Absicherung	Ja, habe ich	Erledige ich am (Datum)
Privathaftpflichtversicherung		
Auslandskrankenversicherung		
Bei Immobilienbesitz: Gebäudeversicherung		
Fast immer nötig: Berufsunfähigkeitsversicherung		

Absicherung	Ja, habe ich	Erledige ich am (Datum)
Potenziell nötig: Risikolebensversicherung		
Vorsorgevollmacht / Generalvollmacht		
Potenziell ergänzend sinnvoll: Patientenverfügung		
Testament		
Weiteres:		
Weiteres:		

Welche Bestandteile meines Notfall-Schutzschildes muss ich angehen?

### 3. Ihre Vermögensbilanz

Nehmen Sie Ihre Vermögensbilanz zur Hand, beispielsweise das Arbeitsblatt zu Kapitel 5. Wie ein Eichhörnchen nach dem Winter prüft:

Was ist da, was fehlt, und was ist schlecht geworden?

Haben Sie eine frei verfügbare Rücklage in Höhe von drei bis sechs Monatsgehältern für unerwartet anfallende und dringende Ausgaben?

Ziehen Sie erneut Bilanz und achten auf die Veränderungen im vergangenen Jahr:

Was hat sich geändert? Warum? Welche Veränderungen sind potenziell problematisch?

#### 4. Ihre Abonnements und Verbindlichkeiten

Aufbauend auf Ihrer Vermögensbilanz betrachten Sie, welche Schulden und andere Verbindlichkeiten ausstehen. Verschaffen Sie sich einen Überblick über alle Abonnements: Streamingdienste, Fitnessstudios, Vereinsmitgliedschaften – dient jedes einzelne dieser Abonnements noch dem Zweck, den es erfüllen soll?

Falls nicht: Der Eichhörnchentag ist die ideale Gelegenheit, Abos zu kündigen. Und gönnen Sie sich von dem dadurch eingesparten Betrag (oder zumindest einem kleinen Teil davon) eine kleine Überweisung auf Ihr „lustvoller Konsum“-Konto oder kaufen sich direkt eine Kugel (Eichhörnchen-authentisch) Haselnuss-Eis.

Welche Abonnements sind sinnlos? Wann kündige ich sie?

#### 5. Ihr Portfolio und Rebalance

Welche Risikoquote haben Sie letztes Jahr verfolgt, sprich welche Gewichtung haben Aktien- und Anleihenbaustein? Jetzt ist es Zeit – um in der Eichhörnchen-Metapher zu bleiben – in Ihren Nussvorrat zu schauen, sprich Ihr Portfolio. Achten Sie darauf, dass Sie in ruhiger und entspannter Stimmung sind, bevor Sie sich in Ihr Banking einloggen.

Einmal im Jahr ist es Zeit, ein Rebalance zu prüfen: Sollte die Gewichtung in Ihrem Portfolio um einige Prozentpunkte von Ihrer gewünschten Zielgewichtung abweichen, führen Sie ein Rebalance durch (siehe S. 167f. im Buch). Das heißt, Sie kaufen Aktien nach, wenn die Aktienkurse vergangenes Jahr gefallen sind, und verkaufen Aktien, wenn die Aktienkurse gestiegen sind. So setzen Sie Ihr Portfolio auf Werkseinstellungen zurück und das Eichhörnchen in Ihnen muss dieses Jahr nicht nochmal in seinen Nussvorrat schauen. Häufigere Rebalances führen meist zu hohen Transaktionskosten und helfen Ihnen nicht.

Platz für Notizen und Aufgaben, die noch anstehen

## 6. „Mann über Bord!“ – Krise durchspielen

Jetzt müssen Sie stark sein: Stellen Sie sich eine echte Krise vor. Eine globale Pandemie, Staatsschuldenkrise, geopolitische Konflikte. Die Nachrichten malen den Untergang der Welt, und ganz sicher der Marktwirtschaft aus. Crashpropheten rufen „Das war doch klar, dass es so kommt, kaufen Sie JETZT meinen Edelmetall-Fond“, Ihre Nachbarin ist besorgt um die Zukunft – und in dieser Atmosphäre fallen die Aktienkurse um 20, 30, 40%. Vielleicht halbiert sich Ihr Aktienanteil sogar.

Wie geht es Ihnen mit dieser Vorstellung? Was machen Sie nun? Holen Sie Ihren Notfallplan für eine Krise heraus (etwa unser Arbeitsblatt) und gehen Sie die Schritte durch: Sie begeben sich in einen ruhigen Zustand, identifizieren Stressquellen, wiederholen Ihre Grundregeln und Mantra und geben die Telefonnummern der Menschen ein, die Sie im Ernstfall anrufen.

Hat dieser Plan funktioniert? Was fehlt Ihnen? Gut, dass es Ihnen jetzt auffällt, und Sie Ihren Plan ergänzen können. So funktioniert er in einer echten Krisensituation.

Wie ging es mir beim Durchspielen des Krisen-Szenarios?  
Reicht mein Notfallplan für Krisen am Kapitalmarkt aus? Was muss ich ergänzen?

## 7. Über Geld reden – Ihr nächstes Gespräch

Sie haben Ihre finanzielle Situation umfassend betrachtet und sich konstruktiv mit Geld beschäftigt. Gratulation! Nun bleiben Sie direkt in diesem Modus und brechen den häufigen Glaubenssatz „Über Geld spricht man nicht“: Vereinbaren Sie mit Ihrer Partnerin, einem Freund, Ihrer Tochter ein Gespräch über Geld. Nehmen Sie dazu gerne den „Über Geld reden“ Gesprächsleitfaden aus Kapitel 3 zur Hand.

## 8. Erfolge feiern

Glückwunsch, Sie haben die wichtigsten Vorsorgemaßnahmen für Ihre persönlichen Finanzen getroffen! Das Eichhörnchen in Ihnen weiß nun, wo die Vorräte liegen, und was im Fall einer Krise zu tun ist. Sollten Sie es noch nicht getan haben: Legen Sie jetzt das Datum des nächsten Eichhörnchentages fest und tragen es in den Kalender ein.

Zur Belohnung gönnen Sie sich und einer lieben Person ein Drei-Gänge-Menü: Was halten Sie von einer Kürbissuppe, einer Süßkartoffel-Walnuss-Pfanne und Nussbrownies? Das Eichhörnchen in Ihnen freut sich.